

## **TA Sitzung am 30.04.2019, Beginn 20:00 Uhr Gasthaus Hilligenley**

Anwesend: Malte Karau, Heike Hinrichsen, Britta Johannsen, Björn Marten Philipps - (TA)  
Alina Ciesielski (Protokoll)

Melf Boysen (GV), Ulrich Wittkopp (GV), Renate Boysen, Annette Dohmen, Bettina Frers,  
Heinke Andresen,

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form-und fristgerechten Einladung
2. Genehmigung des Protokolls vom **19.11.2018**
3. Prospekte/ Werbematerialien/ Fotos Homepage
4. Bänke / Wegegestaltung / Aussichtsturm/Schaukasten
5. Hallibus / Halligexpress / Schiffsverbindungen/ Emobil
6. Zahlen/ Daten / Fakten
7. Ideen/Anregungen für den Haushalt 2020
8. Verschiedenes
9. Anfragen aus der Öffentlichkeit

*nicht öffentlich*

9. Personal- & Organisationsangelegenheiten

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschuss ist vollzählig anwesend und beschlussfähig. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen.

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2018**

Protokoll lag erst zu Sitzungsbeginn ausgedruckt vor und wird beim nächsten Mal genehmigt.

### **3. Prospekte/ Werbematerialien/ Fotos Homepage**

Da zukünftig auch vermehrt Ausflugsschiffe, wie die Adler Rüm Hart an Langeneß anlanden werden, die nur wenig Aufenthaltszeit für die Gäste bieten (ähnlich wie die Mittagstour der Adler Express – nämlich ca. 2:30 h), hat der Ausschuss bereits in einer Arbeitssitzung darüber nachgedacht, individuelle Flyer zu drucken, für kurze und lange Aufenthalte, um den ankommenden Gästen bereits auf dem Schiff zu offerieren, wie sie die kurze Zeit auf der Hallig bestmöglich nutzen können.

Alina hat vorab ein DIN A 3 Plakat gebastelt, um für den Übergang dieses auf den Schiffen auszuhängen.

Nachdem der Ausschussvorsitzende diese Idee vorgestellt hat, beschließt der Ausschuss einstimmig, derartige Flyer aufzulegen.

Über die genaue Umsetzung und Gestaltung wird sich nochmal gesondert beraten.

Alina soll eine Umsetzungsvorschlag einholen und dann 3 Agenturen anschreiben um Angebote einzuholen.

Gedacht sind 3 Flyer für kurze Aufenthalte, lange Aufenthalte und Gruppenreisende.

Zu Bedenken, ist, dass bspw. für die ankommenden Gäste der Fähre kein Express bereit steht. Dies wird die Gemeinde auch zukünftig personell nicht leisten können.

Allerdings werden außerhalb der Saison auch auf der Fähre Rundfahrten mit dem Halligbus beworben.

Um besser koordinieren zu können, soll nochmals mit allen Kapitänen gesprochen werden, damit bereits vor Ankunft klar ist, wie viel Gäste an Bord sind.

Hauptziel muss sein, dass die Gäste sich vor Ort gut aufgehoben fühlen und zufrieden die Hallig wieder verlassen.

In der Tourismus AG Biosphäre hat Sabine Müller die Idee aus der Treene Region vorgestellt „Wissen wo man wach wird“. Daraufhin hat auch die Biosphäre darüber nachgedacht, die Vermieter mit individuellen Videos auf der Homepage vorzustellen.

Es soll vor Saisonende eine Abfrage gestartet werden, wer Interesse daran hätte um dann einen Kostenvoranschlag einzuholen und zu prüfen, inwieweit dies für Langeneß & Oland realisierbar wäre.

#### **4. Bänke / Wegegestaltung / Aussichtsturm/Schaukasten**

Die Bänke für Oland werden zeitnah aufgestellt.

Die Badestellen und Badeplätze sind weitestgehend auch schon alle fertig, Ziel war es, dass alle Plätze bis Mitte Mai aufgebaut sind.

##### **Schaukasten**

Zusätzlich zu den Flyern soll am Anleger noch ein großer Schaukasten aufgehängt werden.

Nach kurzer Diskussion über die Art und Weise einigt man sich auf einen 2x1m großen Schaukasten mit Schiebetüren, damit man auch bei Wind keine Probleme mit dem Bestücken hat.

Es sollen 3 Angebote eingeholt werden – 1x Eigenbau (Waldemar), 1x Recyclingmaterial (ReKu) und im Vergleich auch nochmal ein wetterbeständiges Aluminiummaterial. Zudem muss mit dem LKN noch wegen des Standortes gesprochen werden.

Ggf. ist es auch denkbar, die Tafel rechts von der Warft aufzuhängen, wenn dort eh eine Mauer zwecks „Müllentsorgung“ entsteht.

Die Gespräche mit Tonia Schmidt bzgl. des Aussichtsturmes ergaben, dass die UnB nur eine Ausnahmegenehmigung erteilt, wenn der Bau nachweislich dem Gemeinwohl dient. Malte möchte bei der Deichschau nochmal das Gespräch mit Frau Schmidt suchen und unsere Idee vorstellen und die Möglichkeiten der Umsetzung mit ihr besprechen. (Uthlandewanderweg, touristische Erschließung des Westens, Synergieeffekte)

## **5. Halligbus / Halligexpress / Schiffsverbindungen/ Emobil**

Da zum Thema Bus/Express und Schiffsverbindungen das meiste schon bei Punkt 3 gesagt wurde, geht der Ausschussvorsitzende zum Punkt EMobil weiter.

An dieser Stelle stellt er nochmal klar, dass es entgegen der „Gerüchteküche“ kein Auto ist, das nur seinen Gästen dient oder von ihm betrieben wird.

Die Gemeinde hatte allen gewerblichen Betrieben ein Angebot geschickt, dieses Auto zu sponsern und gegen Zahlung eines monatlichen Betrages das Auto mit einem Aufkleber zu versehen.

Neben Ankers Hörn und Hilligenley sind auch noch die VR Bank Nord eG, Greentec, Lee.SH vertreten. Dadurch werden monatlich die Leasingkosten des Autos fast vollständig refinanziert.

Das Auto ist über die Langeness.de Seite online buchbar. Zur Buchung braucht man eine Kreditkarte, Führerschein und Personalausweis.

Bisher stehen noch viele Fragen zur Umsetzung im Raum, diese werden sich mit der Zeit aber sicherlich finden.

Mit einer Aufladung kommt man ca. 150km weit, pro Tag wird es 39€ kosten. Max. können für den Anfang 2 Tage am Stück gebucht werden.

## **6. Zahlen/ Daten / Fakten**

Alina berichtet die Zahlen der Museumsbesucher (4131) und der Übernachtungsgäste (ca. 25.000) für Langeneß und Oland.

Von Oland wird berichtet, dass in der Saison täglich ca. 150 Leute zur Hallig durchs Watt und mit dem Schiff ankommen.

Viel mehr kann Oland auch lt Aussage der Anwesenden Oländer nicht gerecht werden. Auch bzgl. Langeneß kommen Bedenken, ob man diese „vielen Schiffe mit Touristen“ so haben möchte. Allerdings teilen nur wenige diese Sorgen und freuen sich, denn der Tagesgast von heute ist der Übernachtungsgast von Morgen.

Zur Restauration auf Oland wird gesagt, dass der Wirt mittlerweile ständig vor Ort ist und diese betreibt.

## **7. Ideen/Anregungen für den Haushalt 2020**

Jeder macht sich zur nächsten Sitzung Gedanken dazu. Es wird seitens der Bürgermeisterin darauf hingewiesen, dass sie sehr zeitnah die noch geplanten Anschaffungen (investigativ) benötigt, damit die Einzelkreditermäßigungen gestellt werden können. Wichtig ist, dass diesen eine Begründung beigefügt wird.

## **8. Verschiedenes**

Am Anleger soll auf dem Schild mit der Langeneß – Karte noch der Hofladen ergänzt werden. Zudem soll geguckt und abgefragt werden, ob auch noch andere markante Punkte auf dem Schild fehlen.

Alina berichtet von den neu angeschafften Strandmüllboxen. Hierzu soll noch ein Info-schreiben herausgegeben werden.

Alina berichtet von einem Projekt, in dem CO2 Emissionen von Gästen für Ihre Anreise berechnet werden können und der Geldwert in zertifizierte Klimaprojekte investiert werden kann. Alina würde dies gerne optional zur Verfügung stellen, sofern dies auch für die Halligen möglich ist und damit auch regionale Projekte unterstützt werden können. Dem wird vom Ausschuss zugestimmt.

## **9. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Es wird sich nach dem Badeplatz Christianswarf erkundigt, woraufhin der Ausschuss mitteilt, dass dafür das LKN zuständig ist.

Die Badeplätze waren in diesem Jahr etwas zu spät aufgebaut, im nächsten Jahr, sofern es möglich ist, sollen sie bis 15.4 aufgebaut sein.

Für den Haushalt soll an Duschen, Badetreppe und Geländer gedacht werden.

Oland benötigt neue Müllzangen – Alina wird diese bestellen.

Ende 23:10Uhr.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Malte Karau', with a long horizontal stroke extending to the right.

Ausschussvorsitzender Malte Karau

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Ciesielski', written in a cursive style.

Protokoll Alina Ciesielski